

Kurzportrait

Studium und Ausbildung

04/2015 - 06/2016	Studium Integrierte Mediation Mediatorin
11/2007 - 01/2010	Studium, Master of Science Organisationsentwicklung, Supervision, Coaching Schwerpunkte: Organisationsentwicklung, Supervision, Coaching Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching, (ÖVS) und Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie (DGSv),
04/1998 - 06/2002	Ausbildung zur staatlich anerkannte Lehrerin für Pflegeberufe
10/1995 - 09/1998	Ausbildung zur Examinierte Krankenschwester
08/1987 - 09/1988	Ausbildung zur Masseurin und medizinische Bademeisterin

Qualifikationen

03/2022 - 08/2022	Fachberaterin für Stressbewältigung und Burn-out Prophylaxe, Autogenes Training, Trainerin Progressive Muskelentspannung und Multimodales Stressmanagement
01/2022 - 07/2022	Akzeptanz- und Commitment-Therapie
05/2019 -12/2019	Auditorin Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)
03/2017 - 04/2017	Palliative Care Ausbilderin/ Ausbilderin Palliative Praxis, Moderatorin Palliative Care, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
09/2016 - 02/2017	Palliative Care Fachkraft, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
05/2014 - 02/2015	Malik General Management Leadership Programm
02/2007 - 12/2008	Systemisch Lösungsorientierte Beraterin, Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie (DGSF)
02/2007 - 02/2007	Akkreditierte Insights MDI® Beraterin
08/2005 - 06/2006	NLP Practitioner

08/2005 - 02/2006	Personal und Business Coach, Deutscher Verband für Coaching und Training (dvct)
03/2004 - 11/2005	Case- Managerin und Case Management Ausbilderin Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)
08/2001 - 03/2003	Weiterbildung, staatlich anerkannte Leiterin einer Pflege- und Funktionseinheit im Gesundheitswesen
10/2001 - 03/2002	Qualitätsbeauftragte
08/2001 - 03/2002	Pflegedienstleitung für den ambulanten Dienst und Pflegedienstleitung in der Altenpflege

Auszug Berufliche Stationen

Seit 10/2021	Selbständige Supervisorin, Mediatorin, Dozentin Ute Justen Kompetenzentwicklung
10/2020 -10/2021	Dozentin, Katharina Kasper Akademie (staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut) Dernbacher Gruppe Katharina Kasper
09/2008 - 10/2021	Leitung, Katharina Kasper Akademie (staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut) Dernbacher Gruppe Katharina Kasper
seit 10/2015	Lehrbeauftragte, Katholische Hochschule Mainz Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
04/2012 - 08/2017	Lehrbeauftragte, Fachhochschule Frankfurt Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
08/2003 - 08/2008	Geschäftsführerin, Justen & Partner (staatlich anerkannten Weiterbildungsinstitutes), im Gesundheits- und Sozialwesen
03/2002 - 07/2003	Pflegedienstleitung ambulant und stationär Seniorenresidenz Villa Sibilla
10/1999 - 02/2002	Kommissarische Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragte Ambulanter Pflegedienst Thönnnes

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Seit 2016

Ehrenamtliche Richterin des
Landesberufsgerichts für Heilberufe beim
Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC),
- Deutsche Gesellschaft für Supervision (DGSv)
- Österreichische Vereinigung für Supervision (ÖVS),
- Deutscher Verband für Coaching und Training (DVCT),
- Landespflegekammer RLP,
- Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- Verband integrierte Mediation (in Mediation)

Auszug weiterer Kompetenzen

- Weiterbildungsleitung für staatlich anerkannte Weiterbildungen
 - Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit im Gesundheitswesen und in der Altenpflege,
 - Praxisanleiter in den Pflegeberufen
- Weiterbildungsleitung im Palliative Bereich
 - Curriculum Palliative Praxis,
 - Basiscurriculum Palliative Care für Pflegefachkräfte (DGP)
- Weiterbildungsleitung
 - Pflegeberater nach § 7a SGB XI,
 - Zertifizierter Case Manager (DGCC),
 - Schlaganfall-Lotse
- Beratung von Einzelpersonen, Gruppen, Organisationseinheiten und Unternehmen im Gesundheits- und Sozialbereich
 - Supervision,
 - kollegialen (Fall-) Beratungen,
 - Coaching,
 - Mediation
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Führungskräfte trainings
- Begleitung und Implementierung von Beteiligungs-, Um- und Neustrukturierungsprozesse von Unternehmen in den sozialwirtschaftlichen und gesundheitsökonomischen Kontexten
 - Adaption und Durchführung von Schulungen zur Einführung des Strukturmodells in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen der Langzeitpflege im Kontext der bundesweiten Implementierung der neuen Dokumentation/vereinfachtes Dokumentationskonzept in der Pflege (SIS)
 - Konzeptionierung, Implementierung, Mitarbeiterqualifizierung, Begleitung und Evaluation „Case Management in stationären Krankenhausstrukturen“
 - Implementierung eines strukturierten Bildungsmanagements einer bundesweit agierenden Unternehmensgruppe
 - Begleitung und Gestaltung eines wertorientierten Markenbildungsprozesses einer bundesweit agierenden Unternehmensgruppe
- Konzeption, Entwicklung, Durchführung, Evaluation und Akkreditierung von Curricula und Expertisen von fachpraktischen und seminaristischen modular-konsekutiven Weiterbildungsangeboten, Anpassungs- und Aufstiegsqualifizierungen und Studiengängen im Sozial- und Gesundheitswesen, u.a.:

- Weiterbildung zum Schlaganfall-Lotsen in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung
 - Fortbildungscurriculum für Ärzte/Ärztinnen „Naturheilverfahren“ in Zusammenarbeit mit Dr. med. Martin Schencking, EmsMed® Zentrum für Naturheilkunde
 - Curriculum und Durchführung der Gesamtqualifizierung der „Zertifizierten Pflegeberater nach § 7a SGB XI“ für die Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Mainz, der Fachhochschule Koblenz und einer Gesundheitskasse
 - Bundesweite Qualifizierungsmaßnahme zum/r „Zertifizierten Pflegeberater/-in nach § 7a SGB XI“ und zum/r „Zertifizierten Case Manager/-in (DGCC)“ einer Gesundheitskasse innerhalb der Landesverbände
 - Entwicklung des unternehmensspezifischen Curriculums „Case Management in der Behindertenhilfe und Eingliederungshilfe“
 - Entwicklung des Curriculums "Studienassistent in Prüfstellen", zugelassen durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe in Kooperation mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL sowie der AKS
- Gesundheits- und pflegewissenschaftliche (Mit-)Entwicklung, Durchführung, Ausrichtung Evaluation und Moderation von Fachsymposien und Tagungen u.a.:
Themen:
 - "Wenn Gesundheit ansteckend ist... Betriebliches Gesundheitsmanagement als Erfolgsfaktor von Organisationen"
 - "Du sollst Deinen Nächsten lieben... aber erst nach Nutzenanalyse?!; Gesundheits- und Sozialwesen in der Diskussion"
 - "Mit Werten in die Zukunft, Perspektiven im Gesundheitsmarkt",
 - "Die Zukunftsgestaltung einer Branche, Fachtagung Quo Vadis Altenpflege"
 - "Traum(a) Jugendhilfe, Dilborner Fachtagung"
- Besetzung von Prüfungsausschüssen